



Jugendcafé e.V.
Michael-Aumüller-Str. 32
82291 Mammendorf

Konzept

Offene Ganztagschule für Schüler/innen und Schüler der 1.- 4. Jahrgangsstufe

an der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf



1 Schule im Wandel der Zeit

Wer „Schule“ sagte, meinte „Unterricht“ und zwischen den Stunden natürlich Pausen. Das alles am Vormittag.

Das moderne Verständnis von Schule ist: „Lebensraum“: Da gibt es Unterricht, auch Pausen nach wie vor, aber auch Entspannung, Mittagstisch, „Hausaufgaben“, die in der Schule gemacht werden, Freizeitangebote. Also Gestaltung des Tages: Vormittag, Mittag, Nachmittag.

Diese Entwicklung ist gesamtgesellschaftlichen Prozessen geschuldet. Für einzelne Familien stellt sie eine Notwendigkeit dar, für andere Familien birgt sie eine Chance, die zu nutzen ihr freisteht.

Die Antwort der für schulische Bildung Verantwortlichen auf diese Situation ist die **Offene Ganztagschule**. „Offen“ deshalb, weil sie für die Eltern einer Schule nicht verpflichtend ist. Man kann sein Kind dort anmelden oder auch nicht.

2 Grundlagen

Die offene Ganztagschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 4 an der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf.

3 Trägerschaft und Aufsicht

Träger dieser offenen Ganztagschule ist die Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf. Die Verantwortung und Aufsicht hat die Schulleitung der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf.

Die offene Ganztagschule ist eine schulische Veranstaltung.

4 Kooperationspartner

Die Schulleitung überträgt im Benehmen mit dem Sachaufwandsträger die Durchführung der Bildungs- und Betreuungsangebote in der offenen Ganztagschule ganz dem Kooperationspartner Jugendcafé e.V.

Damit wird die bisher bestehende Kooperation zwischen der Dorothea-von-Haldenberg-Volksschule Mammendorf und dem Verein Jugendcafé aufgrund der sehr guten Erfahrungen und Ergebnisse fortgeführt. Der Verein ist seit 1990 als freier Träger der Jugendhilfe und als gemeinnützige Einrichtung anerkannt.

Der Kooperationspartner führt gemäß Kooperationsvertrag die Maßnahme eigenständig durch.



5 Personenkreis

Die offene Ganztagschule stellt grundsätzlich ein Angebot für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 an der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf. SchülerInnen von anderen Grund- oder Sonderschulen können aufgenommen werden, sofern sie in Mammendorf wohnen.

Ganztagesangebot bis 14 Uhr

Nach Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts können die angemeldeten Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag bis 14:00 Uhr betreut werden.

Nach dem Vormittagsunterricht werden folgende Leistungen angeboten:

- 11:00 – 13:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele, Hausaufgaben können selbständig gemacht werden
- 13:00 – 13:30 Uhr Mittagsverpflegung
- 13:30 – 14:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele

Die Schülerinnen und Schüler müssen hierfür mindestens für zwei Nachmittage bis 14:00 Uhr angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anzahl der Nachmittage je Schulwoche anzugeben, der/die Schüler/in voraussichtlich in Anspruch nehmen wird. An welchen Tagen dieses Angebot dann im Einzelnen wahrgenommen wird, kann zu Beginn des Schuljahres in Abstimmung mit der Schulleitung festgelegt werden.

7 Ganztagesangebot bis 16 Uhr

Nach Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts können die angemeldeten Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr betreut werden.

Nach dem Vormittagsunterricht werden folgende Leistungen angeboten:

- 11:00 – 13:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele
- 13:00 – 13:30 Uhr Mittagsverpflegung
- 13:30 – 14:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele
- 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Die Schüler/innen erledigen ihre Hausaufgaben alters- und klassenübergreifend in verschiedenen Räumen. Die Betreuung beinhaltet folgende Inhalte:

- Überprüfen des Hausaufgabenhefts
- Überprüfen der Vollständigkeit notwendiger Bücher und Hefte
- ggf. Erklären der Aufgaben
- ggf. Hilfestellung leisten
- Überprüfen der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Sauberkeit
- ggf. Übungen (insbes. vor Schulaufgaben)

15:00 – 16:00 Uhr mobile Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Workshops



Die Schüler/innen können entweder ihre Hausaufgaben mit der Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft fertig machen oder alters- und klassenübergreifend an Workshops zu verschiedenen Themen entweder in der Großgruppe oder in mehreren Kleingruppen teilnehmen.

Schulunterricht (Nachmittagsunterricht) während dieser Zeit hat selbstverständlich Vorrang.

8 Zusatzbetreuung am Freitag

Zusätzlich zum kostenfreien Betreuungsangebot von Montag bis Donnerstag kann eine kostenpflichtige Betreuung am Freitag individuell gebucht werden:

- a) Betreuung bis 14:00 Uhr mit einer Monatsgebühr von 40,00 € (September bis Juli)
- b) Betreuung bis 15:30 Uhr mit einer Monatsgebühr von 50,00 € (September bis Juli)
- c) Betreuung bis 16:00 Uhr mit einer Monatsgebühr von 60,00 € (September bis Juli)

Nach dem Vormittagsunterricht werden folgende Leistungen angeboten:

- 11:00 – 13:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele
- 13:00 – 13:30 Uhr Mittagsverpflegung
- 13:30 – 14:00 Uhr Freies Spiel, Freizeitangebote wie Basteln, Malen, Bewegungsspiele
- 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung
- 15:00 – 16:00 Uhr mobile Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote

9 Personal

Der Kooperationspartner stellt für die offene Ganztagschule und die Zusatzangebote folgendes Personal:

- Erzieherin/Lerntherapeutin für die Leitung
- Pädagogisches Ergänzungspersonal
- Geringfügig beschäftigte MitarbeiterInnen
- ehrenamtliche Helfer gegen Aufwandsentschädigung

Das Personal erfüllt die von der Regierung geforderten und im Kooperationsvertrag vereinbarten Qualifizierungen und Nachweise.



10 Pädagogische Grundsätze

Das pädagogische Konzept orientiert sich an folgenden Prinzipien:

- Berücksichtigung des Entwicklungsstands des jeweiligen Kindes
- Ausrichtung der Angebote unter Einbeziehung der Bedürfnisse und Interessen der Kinder
- Individuelle Förderung und Anleitung zur Selbständigkeit
- Ressourcenorientierter Ansatz: die individuellen Stärken werden gefördert, bei bestehenden Schwächen wird hilfreich unterstützt.
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Bezugspersonen des Kindes: die sozialpädagogische Fachkraft macht dabei ihre Arbeit mit den Kindern transparent und bietet den Vertrauensvorschuss, der für eine familienergänzende Unterstützung grundlegend ist.

11 Mittagessen

Täglich kann ein warmes Mittagessen frisch von Catering-Firmen angeboten werden, die sich an die Schulverpflegungsrichtlinien des Bayer. Kultusministeriums ausrichten. Das Essen wird gemeinsam von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr in der Gruppe eingenommen. Anschließend sorgt ein wöchentlich roulierender Tischdienst für Abdecken und Reinigen der Tische.

Für das Mittagessen werden € 4,90 in Rechnung gestellt. Bereits bestelltes Mittagessen muss einen Tag vorher abbestellt werden.

12 Ort und Räume

Der für die Ganztagesbetreuung errichtete Anbau an der Dorothea-von-Haldenberg-Volksschule Mammendorf bietet die geeigneten Räumlichkeiten für die Offene Ganztageschule mit folgenden Räumlichkeiten:

Erdgeschoß: 3 Freizeiträume und Flur/Garderobe mit insgesamt 150 qm

1. Obergeschoß: 2 Freizeiträume mit insgesamt 87 qm

2. Obergeschoß: 1 Großraum mit Küche mit 150 qm

Schulgebäude: Klassenzimmer für die Hausaufgabenbetreuung

Freigelände: Bolz- und Spielplätze, Beach-Volleyball

Turnhalle



Jugendcafé e.V.
Michael-Aumüller-Str. 32
82291 Mammendorf

12 Elternarbeit

Neben einem Elternabend pro Halbjahr stehen regelmäßige telefonische Kontakte und persönliche Gespräche mit den Eltern im Vordergrund der Elternarbeit.

13 Finanzierung

Die offene Ganztageschule finanziert sich aus Fördermitteln des Freistaates Bayern und des Schulverbandes.

Elternbeiträge werden nur für die Zusatzbetreuung und ein einmaliges Materialgeld erhoben.